

Schularten

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Grundschule | <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsschule |
| <input checked="" type="checkbox"/> Förderschule | <input checked="" type="checkbox"/> Gymnasium |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittelschule | <input checked="" type="checkbox"/> FOS/BOS |
| <input checked="" type="checkbox"/> Realschule | <input checked="" type="checkbox"/> Berufsschule |

Jahrgangsstufen

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> 1 – 4 (Primarstufe) |
| <input type="checkbox"/> 5 – 7 (Unterstufe) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 8 – 10 (Mittelstufe) |
| <input checked="" type="checkbox"/> 11 – 13 (Oberstufe) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Berufliche Bildung |

Fachbereiche

- | |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften |
| <input type="checkbox"/> Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften |
| <input type="checkbox"/> Sprachen |
| <input type="checkbox"/> Religion und Ethik |
| <input type="checkbox"/> Kunst, Werken, Musik und Sport |

Die Europawahl 2024 - Einheit 3 Der Ablauf der Europawahl

Fächerübergreifende Bildungsziele

Politische Bildung, Wertebildung, Medienerziehung, Soziales Lernen

Sachanalyse

Die Europäische Union, für die mit den im Jahr 1958 in Kraft getretenen Römischen Verträgen der Grundstein gelegt wurde, ist eine weltweit einmalige wirtschaftliche und politische Vereinigung von aktuell 27 Staaten. Am 7. Februar 1992 unterzeichneten die damals zwölf Außen- und Finanzminister im niederländischen Maastricht den vom Europäischen Rat beschlossenen Vertrag zur Gründung der Europäischen Union.

Der „Vertrag über die Europäische Union“ markiert den Beginn einer neuen Phase, in der die Europäische Gemeinschaft zu einer echten politischen Union zusammenwachsen sollte. Aufgaben und Kompetenzen wie beispielsweise Währungs-, Außen- und Sicherheitspolitik sowie Elemente der Innen- und Justizpolitik, traditionell staatliche Aufgaben, werden schrittweise von den Mitgliedstaaten auf die EU-Ebene übertragen.

Ca. 447 Millionen Menschen leben derzeit in den 27 EU-Mitgliedstaaten. Zur Organisation und Legitimation ist die Europäische Union nach dem Vertrag von Lissabon in verschiedene Organe und sonstige Institutionen aufgeteilt (s. [weitere Informationen zum Vertrag von Lissabon](#)). Hierzu zählen das Europäische Parlament, der Rat der Europäischen Union, die Europäische Kommission, der Europäische Gerichtshof, die Europäische Zentralbank, der Europäische Rechnungshof und der Europäische Rat. Das Europäische Parlament ist das einzige EU-Organ, das direkt von den Bürgerinnen und Bürgern der EU gewählt wird.

Die vorliegende Stundeneinheit beschäftigt sich – ausgehend von einer Analyse des EU-Wahlrechts – mit dem Ablauf der Europawahl und der Zusammensetzung des Europäischen Parlaments.

Hinweise zur Durchführung der Stunde

Dauer: 1 Unterrichtsstunde

Benötigtes Material:

- PPT Die Europawahl (PPT – Einheit 3)
- Arbeitsblatt 1-3 (für alle Schülerinnen und Schüler)
- Digitale Endgeräte mit Zugang zum Netz für die Schülerinnen und Schüler

Stundenablauf

1 Einführung

Die Lehrkraft verweist zu Stundenbeginn auf den Termin zur Europawahl. Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl in Deutschland statt. (**Folie 1**) Die Lehrkraft leitet mit dem Hinweis auf die Zielsetzung der Stunde, Informationen über den Ablauf der Wahl zum Europaparlament zu gewinnen, zum ersten Arbeitsauftrag hin (**Folie 2**).

2 Erarbeitungsphase 1

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erarbeiten in Partnerarbeit nun verschiedene Aufgaben. Dazu teilt die Lehrkraft den SuS die Arbeitsblätter für die Stunde aus.

Die SuS lesen in Aufgabe 1 den Gesetzesauszug aus dem Europawahlgesetz (§6 EuWG) und bestimmen, wer in Deutschland bei der Europawahl 2024 wahlberechtigt ist. In Aufgabe 2 verschaffen sich die SuS zunächst einen Überblick über den Ablauf der Wahl. Die Ergebnisse werden gemeinsam im Plenum besprochen. (**Folie 3**) Im Anschluss bespricht die Lehrkraft mit den SuS den Aufbau des Stimmzettels (**Folie 4**) und gibt einen ersten Überblick, wer zur Wahl steht.

Hinweis: Ein Musterbeispiel für einen Stimmzettel zur Europawahl wird im Vorfeld der Wahl 2024 zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Website des Bundeswahlleiters bzw. der Bundeswahlleiterin (Link: <https://www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024.html>) oder der Website des Bayerischen Landesamts für Statistik (Link: <https://www.statistik.bayern.de/mam/wahlen/europawahlen>).

3 Erarbeitungsphase 2 mit anschließender Diskussion

Die Lehrkraft zeigt den SuS ein kurzes Video zum Wahlsystem der Europawahl (**Erklärfilm Folie 5**). Währenddessen erhalten die SuS den Arbeitsauftrag das Schaubild auf dem Arbeitsblatt zu vervollständigen (**Aufgabe 3 AB**). Im Anschluss recherchieren die SuS in Partnerarbeit, welche unterschiedlichen Fraktionen im Europaparlament vertreten sind (**Aufgabe 4 AB**). Die Ergebnisse werden gemeinsam im Plenum besprochen.

4 Vertiefung (Optional)

V1: Die Jugendlichen verfassen ein kurzes Statement für eine Pressekonferenz aus Sicht eines kleinen EU-Landes wie beispielsweise Malta bzw. aus Sicht eines größeren Landes wie beispielsweise Deutschland. In ihrem Statement thematisieren sie jeweils die unterschiedlichen Meinungen dazu, dass kleinere Länder weniger Abgeordnete im EU-Parlament haben als größere Länder, aber im Durchschnitt auch weniger Menschen vertreten und somit im Parlament, im Verhältnis zu ihrer Bevölkerungszahl, überrepräsentiert sind. Der Arbeitsauftrag findet sich in der PowerPoint (**PPT Folie 12**) angehängt.

V2: Je nachdem, wie ausführlich sich die Schülerinnen und Schüler bereits mit den einzelnen Parteien und deren Wahlprogrammen beschäftigt haben, bietet es sich an, die Wahlprogramme anhand bestimmter Oberthemen zu thematisieren (z. B. Asyl, Klima, Haushalt usw.). Darüber hinaus kann ein Parteiensteckbrief erarbeitet werden. Über die Informationsseite zu den Fraktionen im Europäischen Parlament gelangt man zu den einzelnen Fraktionen. Darüber hinaus bietet die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg eine Themenseite an, die die Aussagen der einzelnen Parteien in verschiedenen Themenfeldern vergleichend gegenüberstellt. (Link: <https://www.europawahl-bw.de/wahlthemen-vergleich0>)

Hinweis: Des Weiteren findet zur Europawahl 2024 die Juniorwahl statt. Hier können die SuS selbst an der Schule wählen gehen und den Wahlgang simulieren. Gleichzeitig bietet ein Vergleich zwischen den Ergebnissen der Juniorwahl und der Europawahl eine Möglichkeit zur Erörterung unterschiedlicher Perspektiven auf die europäische Politik. Gleichzeitig können hier die politischen Interessen der Jugendlichen in den Blick genommen werden.

Lösung zum Arbeitsblatt – Niveaustufe 1 und 2

Aufgabe 1 EU-Wahlgesetz

In Deutschland sind alle EU-Bürgerinnen und EU-Bürger wahlberechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union leben.

Aufgabe 2 Der Ablauf der Wahl

Wahlbenachrichtigung und Zulassung zur Wahl



Einwurf des Stimmzettels



Aufgaben der Wahlhelferinnen bzw. -helfer



Erste Hochrechnung



Abgabe der Stimme im Wahllokal

Lösung Aufgabe 3



Wahlhelfer und Wahlhelferinnen sind Ehrenamtliche, die für eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und für die Ermittlung sowie Feststellung des Ergebnisses zuständig sind. Im Wahllokal überprüfen sie auf Grundlage des Wählerverzeichnis die Wahlberechtigung, kontrollieren die Wahlbenachrichtigungen und Ausweise, geben die Stimmzettel für die Europawahl aus, überwachen die Stimmabgabe und zählen nach der Wahl die Stimmen aus.

Die Europawahl findet von 8. bis 9. Juni 2024 statt. Erst wenn in allen europäischen Ländern gewählt wurde, dürfen die ersten Ergebnisse / Hochrechnungen veröffentlicht werden. In Deutschland wird traditionell am Sonntag, 2023 der 9. Juni, gewählt. Wie auch bei anderen Wahlen wird es am Sonntag um 18 Uhr erste Prognosen geben. Auch für die Länder, die bereits vor Sonntag gewählt haben. Das endgültige Ergebnis der Wahl wird Anfang der Woche nach Auszählung aller Stimmen bekannt gegeben.

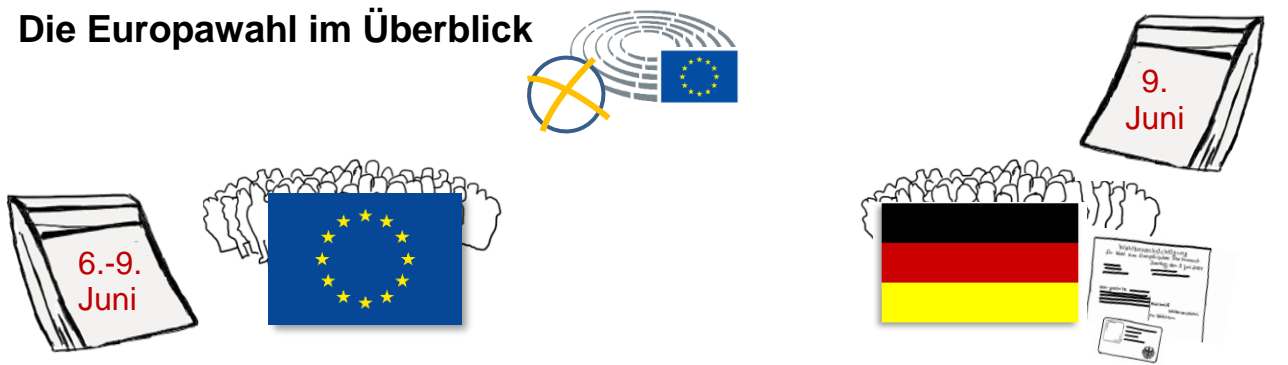
Nach der Stimmabgabe in der Wahlkabine muss der Stimmzettel gefaltet werden (geheime Wahl). Anschließend wird der gefaltete Stimmzettel in die Wahlurne eingeworfen. Die Wahlhelferinnen überwachen die Abgabe der Stimme.

Bei der Europawahl können in Deutschland (in anderen EU-Ländern gelten teilweise andere Regelungen) die Wählenden nur den Listenvorschlag einer Partei wählen. Jeder Wahlberechtigte hat dabei eine Stimme. Die Abgabe der Stimme erfolgt im Wahlraum geheim in einer Wahlkabine.

Die Parteienliste sowie die entsprechende Reihenfolge der einzelnen Kandidaten und Kandidatinnen auf der Liste legen die Parteien im Vorfeld der Wahl fest. Je weiter oben auf der Liste man sich befindet, desto wahrscheinlicher ist es, als Abgeordneter in das Europäische Parlament einzuziehen, sofern die Partei hierfür genügend Stimmen erhalten hat.

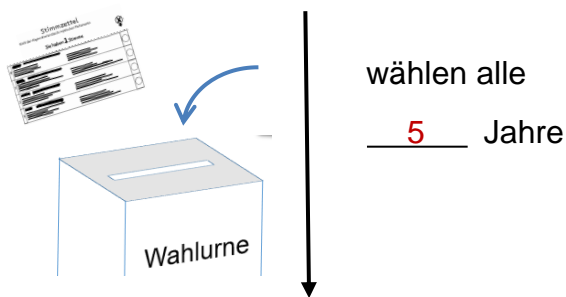
Spätestens 21 Tage vor der Europawahl erhalten die Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung. In dieser werden die Bürgerinnen und Bürger darüber informiert, dass sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind und wählen dürfen. Die Benachrichtigung enthält unter anderem folgende Angaben: Tag der Wahl, Wahlzeitraum, Ort des Wahlraums. Mit der Wahlbenachrichtigung besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen zu beantragen. Zur Wahl im Wahllokal müssen das Schreiben und der Ausweis / Reisepass mitgebracht werden.

Die Europawahl im Überblick

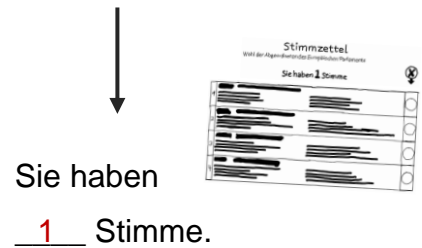


Ca. 400 Mio. Wahlberechtigte
aus 27 Mitgliedsstaaten

Wahlberechtigt sind alle deutschen
Staatsbürger, die am Wahltag das
16. Lebensjahr vollendet haben.



bis zu 705 Sitze im Parlament



Die Wahl erfolgt nach den
Grundsätzen der

Verhältnisswahl

Die Sitzverteilung erfolgt
nach prozentualen
Stimmanteilen der
Parteien. Deutschland hat im
Europaparlament 96 Sitze.
Diese werden entsprechend
dem Wahlergebnis prozentual
auf die einzelnen Par-
teien verteilt.



Europäisches Parlament

Sie bilden eine Fraktion

Diese besteht aus mind. 23

Abgeordneten aus 7

Ländern.



Wahl- ergebnis %

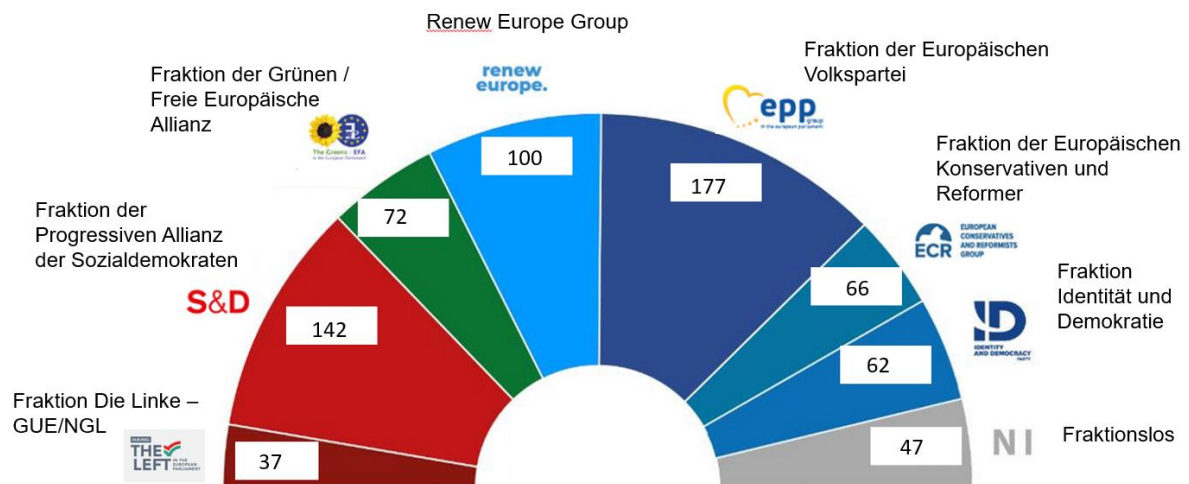


Abgeordnete schließen sich mit politisch Gleichgesinnten aus an-
deren EU-Mitgliedsstaaten zusammen.

Aufgabe 4 Die Fraktionen im Europäischen Parlament

Fraktionen und ihre Mitgliederzahl

- Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) (EVP) – 177 Mitglieder
- Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament – 142 Mitglieder
- Renew Europe Group – 100 Mitglieder
- Fraktion der Grünen / Freie Europäische Allianz – 72 Mitglieder
- Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer – 66 Mitglieder
- Fraktion Identität und Demokratie – 62 Mitglieder
- Fraktion Die Linke im Europäischen Parlament – GUE/NGL – 37 Mitglieder
- Fraktionslos: 47



(Quelle: https://www.europarl.europa.eu/resources/library/images/20230216PHT75604/20230216PHT75604_original.jpg, DL vom 20.08.2023)